



AfDler blamiert sich auf Twitter: Was ist denn die „Antifa“?

Der rechte Mythos „Antifa“

Nachdem die AfD in Umfragen immer weiter verliert ([Mehr dazu](#)) wird klar: Ein neues Feindbild muss her. Wie der Angriff auf den AfD-Politiker Magnitz gezeigt hat, soll das wohl die ominöse „Antifa“ werden. Wer den AfD-Politiker zu Fall brachte, durch welchen er sich die Verletzungen zuzog, ist heute immer noch nicht bekannt. Dass es „die Antifa“ gewesen sei, **ist frei erfunden**. Genau wie vieles andere an ihrer Darstellung zum Überfall.

[Fall Magnitz: Helfender Handwerker widerspricht der AfD-Darstellung](#)

Zuallererst: Es gibt KEINE „Antifa“. Seit Jahren werden immer neue Behauptungen und Fake News zur „Antifa“ verbreitet, doch das ruft noch lange keine Organisation oder Strukturen zum Leben. Kürzlich fasste der ARD-Faktenchecker Patrick Gensing zusammen, was alles Fakt oder Fiktion zum Mythos „Antifa“ ist ([Hier](#)). Auch der Verfassungsschutz und der wissenschaftliche Dienst des Bundestages können bestätigen, **dass es so eine**

Organisation nicht gibt.

Kurzfassung: In Deutschland (und auch anderen Ländern) gibt es verschiedene Gruppen, die sich dem Antifaschismus verschrieben haben. Manche sind auch für gewalttätige Auseinandersetzungen verantwortlich. Doch sich „Antifa“ (manchmal buchstäblich) auf die Fahnen zu schreiben, ist erst einmal nichts Verwerfliches. „Antifa“ ist kurz für „antifaschistisch“, also quasi „gegen Nazis“. Und das sollte eine universell gültige Haltung in Deutschland sein. Man kann auch das Grundgesetz als „Antifa“ bezeichnen.

Aber eine einheitliche Gruppe oder Organisation, die sich „Antifa“ nennt oder die man als solche bezeichnen kann, gibt es nicht. Wer diesem Mythos aufsitzt, hat vielleicht von den Fakes über „Demogeld“, oder gefälschten Bekennerstreifen gelesen. Eine [Übersicht aller Fakes findet sich in Gensings Artikel hier](#). Ironischerweise war bisher jede Meldung vom „Antifa-Demogeld“ frei erfunden – Im Gegensatz zu einem Demogeld, das die AfD bezahlt hat ([Mehr dazu](#)).

Bystron pöbelt auf Twitter

Doch die AfD, die ihre Prominenz der Verbreitung von Fake News und Hetze über Flüchtlinge verdankt, nutzt die gleichen Strategien anscheinend jetzt bei „der Antifa“. AfD-Abgeordneter Bystron stört sich an der Realität und macht [auf Twitter](#) Patrick Gensing dafür verantwortlich, dass es keine „Antifa“ gibt. Die AfD fordert nämlich, dass diese nicht existierende „Antifa“ nach § 129a zu einer „terroristischen Vereinigung“ erklärt werden soll.



PETR BYSTRON @PetrBystronAfD · Feb 8

Der #Faktenfinder bestätigt endlich, was wir alle schon immer gewusst haben: Die #Antifa ist nur ein Mythos!

Zum Artikel: faktenfinder.tagesschau.de/ausland/fakes-...

Frage an @PatrickGensing: Hat sich #Magnitz die Prügel nur eingebildet? Und was ist hiermit:



Nein, Magnitz hat sich den Stoß/Tritt nicht eingebildet. Aber die AfD bildet sich ein, zu wissen, wer die Täter waren. Wenn die AfD angeblich weiß, wer die Täter waren und warum sie Magnitz umgestoßen haben, warum leiten sie ihre vom Himmel gefallenen Informationen nicht an die Behörden weiter? Die wissen zumindest weniger als die notorische Lügenpartei.



Patrick Gensing @PatrickGensing · Feb 8

Wahrscheinlich denken Sie, das sei witzig. Wenn Sie an sachlicher Diskussion interessiert sind, sollten Sie mir keine Dinge andichten, die ich nicht behauptet habe. Zudem zitiere ich VS und Wissenschaftl. Dienst des Bundestags.

Aber Hauptsache es knallt auf Social Media 😞

[Link](#)

Bystron reitet sich immer weiter hinein

Dass sich die AfD mit ihrem Mangel an Fakten und Logik immer wieder blamiert, kann ihr egal sein. Denn ihre ideologisch verblendeten Fans klatschen bei allem, was ihnen vermeintlich Recht gibt. Bystron legt nämlich mit dieser geistigen Bankrotterklärung nach:



PETR BYSTRON
@PetrBystronAfD

Follow



Replying to @PatrickGensing

Ist das Ihr Artikel, oder nicht? Mythos [#Antifa](#)? Man könnte den Eindruck gewinnen, dass hier eine sehr reale, linksextreme und gewaltbereite Politsekte mit selektiv ausgewählten "Fakten" banalisiert und ihr Organisationsgrad geleugnet werden soll. Finden Sie nicht? [#AfD](#)

Translate Tweet



Fakes im Netz

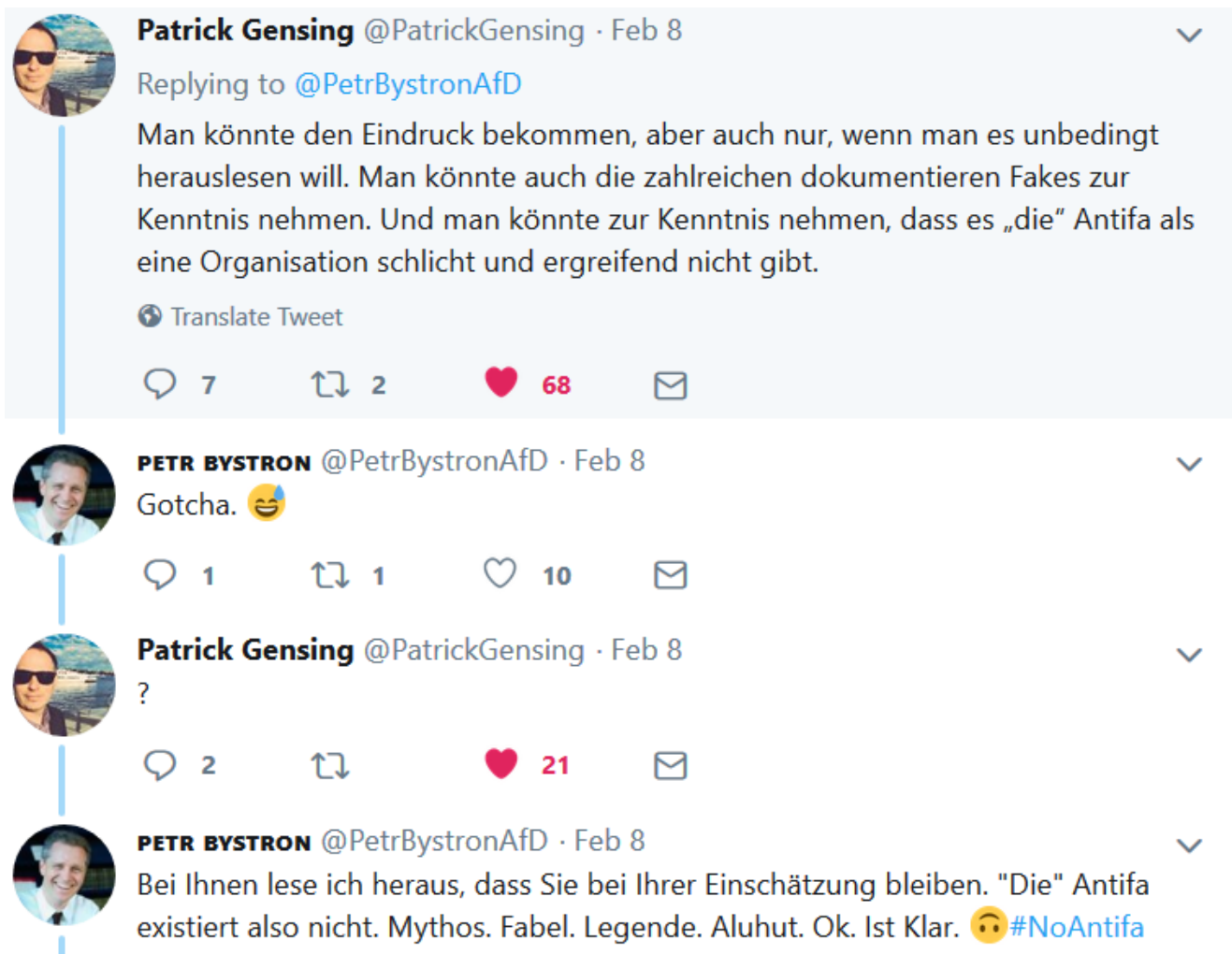
Mythos Antifa

[Link](#)

„Reale [...] Politsekte“? Welche Pseudo-Fakten hat Herr Gensing denn nicht in seinem Artikel erwähnt? Dafür, dass die AfD immer so großspurig behauptet, sie habe Recht und die Wahrheit gepachtet, ist sie erstaunlich sparsam mit Quellen und Nachweisen. Gensing hat alle seine Quellen angegeben. Und welcher „Organisationsgrad“? Ja, belegen Sie, Herr Abgeordneter! Was sagen Sie zu den zahlreichen Fakes, die Gensing aufdeckt, den Aussagen der US-Behörden, des

Verfassungsschutzes, des wissenschaftlichen Dienstes des Bundestags? Kein Wort dazu? Wirklich?

AfD-Abgeordneter argumentiert wie ein Kindergartenkind



[Link](#)

Wow, meine Damen und Herren: So argumentiert ein Mitglied des deutschen Bundestages. Und kassiert tausende Euro Steuergeld jeden Monat. Meine zwei Monate alte Nichte kann besser argumentieren. Fassen wir sein „Argument“ zusammen. Gensing liefert ellenlange Nachweise, Belege und Fakten, die zeigen, dass es keine „Antifa“ als Organisation in dem Sinne gibt, niemals nachgewiesen wurde und auch nicht beobachtet wird. Dann kommt Bystron, behauptet einfach, das stimme nicht. Gensing verweist nochmal auf die Fakten. Und Bystron fällt

nichts anderes dazu ein als „Gotcha“. DEIN ERNST, BYSTRON?

Gensing: Hier sind alle Fakten, Belege, Dokumente und Quellen.

Bystron: Mimimi, stimmt doch gar nicht.

Gensing: Öh, doch?

Bystron: Lalala, nein! Guckt meinen tollen Aluhut an!

Das ist ja regelrecht zum Fremdschämen. Und Bystron merkt nicht einmal, wie er sich dabei bloßstellt. Bystron hat nicht einen Beleg gebracht. Nicht einmal ein Argument. Nur Sarkasmus. Attitüde ersetzt nicht Argumente, Mann! Die AfD meint, sie habe Recht und die anderen haben das anstandslos zu akzeptieren. Das tut ja weh. Doch es war leider noch nicht alles. Denn Gensing fragt weiter nach Belegen.

Belege, Herr Bystron?



Patrick Gensing @PatrickGensing · Feb 8

Haben Sie denn irgendwelche Belege für eine feste Struktur, die den in Paragraph 129a formulierten Kriterien entspricht? VS und Wissenschaftler Dienst des Bundestages nämlich nicht. Falls Sie keine Belege haben: was soll die AfD-Forderung nach Einstufung als terror. Vereinigung?

[Link](#)

Ich muss meinen Hut vor Gensing ziehen, dass er dabei so ruhig bleiben kann. Er versucht immer noch unermüdlich, diesen Schlagabtausch (für eine Diskussion bräuchte Gensing einen wirklichen Diskussionspartner) auf die Sachebene zu ziehen. Doch Bystron ist anscheinend leider nur ein in den Bundestag gewählter Troll.



PETR BYSTRON @PetrBystronAfD · Feb 8

Schauen Sie: allein die Tatsache, dass wir 1. Mai, Rote Flora, G20 & Anschlag auf #Magnitz erlebt haben & ich Ihnen jetzt erklären muss, dass es 1 organisierte linksextr. Struktur gibt, über die Sie Bescheid wissen sollten & die der #Verfassungsschutz ausheben müsste, ist hart.

Translate Tweet

8

5

15



Patrick Gensing @PatrickGensing · Feb 8

Was genau haben 1. Mai (wo überhaupt?), G20 und der Überfall auf Herrn Magnitz miteinander zu tun? Sie hauen ein paar Schlagworte raus - das reicht, um die Twitter-Gefolgschaft zu unterhalten, aber das hat nichts mit seriöser Politik zu tun. Also, haben Sie Belege?

Translate Tweet

1

2

90



[Link](#)

Das sind immer noch keine Fakten oder Belege, Bystron, sondern nur Schlagworte. Der 1. Mai ist erstmal nur ein Datum und ja, da gibt es manchmal Demos. Aber was hat das mit dem Nachweis, dass es eine Organisation wie die fiktive „Antifa“ gibt zu tun? Oder die Rote Flora? Das ist ein autonomes Kulturzentrum, was hat die mit Magnitz zu tun? BELEGE, Bystron! Oder zumindest Begründungen, was die miteinander zu tun haben. Ich würde auch nur einen Fetzen Logik akzeptieren an dieser Stelle. Und nochmal: Wer Herrn Magnitz angegriffen hat, ist NICHT BEKANNT.


Nicht einmal, ob es politisch motiviert gewesen war. Und was haben 1. Mai Demos mit Magnitz zu tun? Zum Haare raufen! Will die AfD mit drei Schlagworten etwa begründen, warum die „Antifa“ existiert und wie man das als terroristische Vereinigung einstufen will? Den Antrag will ich sehen. Das tut ja weh, diesen Mangel an Belegen und Argumenten zu sehen. Schämt der Mann sich nicht?

Ein argumentatives Duell, aber Bystron ist unbewaffnet

Also: Außer Sarkasmus und ein paar Schlagworten hat Herr Bystron noch NICHTS zu der „Diskussion“ beigetragen. Witzig, dass er vorher sarkastisch so getan hätte, als hätte er einen Aluhut, denn hier packt Bystron ihn tatsächlich aus:



PETR BYSTRON @PetrBystronAfD · Feb 8

Sie wollen es nicht verstehen. Diese Belege zu sammeln, wäre die Aufgabe des @BfV_Bund. Es gibt da gute Anfangsindizien. Dass Sie nach all der #Antifa-Gewalt in  gegen alles, was nicht links genug ist, nach Belegen fragen, lässt mich an Ihrer Faktenfindungsfähigkeit zweifeln.

 Translate Tweet

 24

 3

 7



Patrick Gensing

@PatrickGensing

Following

Replying to @PetrBystronAfD @BfV_Bund

Ich habe übrigens nicht nach Belegen für Gewalttaten gefragt, sondern für Ihre AfD-These über eine Vereinigung nach Paragraph 129a, die Sie seit Jahren verbreiten.

 Translate Tweet

[Link](#)

Bystron behauptet, der Verfassungsschutz würde die „Belege“, dass es eine „Antifa“ gibt, einfach gar nicht sammeln. LOL. Ja DANN! Gensing fragt nach Belegen, aber Bystron hat nichts zu bieten, außer der BEHAUPTUNG es GÄBE ganz bestimmt Belege, wenn man suchen würde. Das ist quasi so, als würde er Gensing zu einem Revolverduell herausfordern, aber zum Showdown unbewaffnet erscheinen und behaupten, zu Hause hätte er aber ganz sicher eine Waffe. Ganz bestimmt!

Und es wird noch besser, Bystron hat gesagt: „Dass sie [...] nach Belegen fragen, lässt mich an ihrer Faktenfindungsfähigkeit zweifeln“. HAHAHA, so kennt man Faktenfinder: Sie fragen niemals nach Belegen! Also Gensing habe mit seiner Feststellung, die von allen Behörden (und Menschen mit Gehirn) bestätigt wird, „die Antifa“ ist ein Mythos angeblich nicht Recht, weil es ganz bestimmt Belege gäbe, wenn man dann gucken würde. Aber tut ja keiner, weil ... öhm, keine Ahnung. Weil der Verfassungsschutz auch zur Antifa gehört!!1 Oder so.

Wenn wieder jemand einmal meint, man müsse nur „mit Rechten reden“: Man sollte sich darauf einstellen, nicht viel festes zu hören zu bekommen. Bystron hat danach übrigens aufgegeben. Vielleicht hat er auch eingesehen, dass er einfach nicht Argumente oder Belege liefern kann. Oder er musste zu seinem nächsten Treffen, um mit Vertretern extremistischer Organisationen Schießtrainings auf Kosten des Steuerzahlers zu absolvieren ([Mehr dazu](#)).

Kurzfassung: Viel Kopfschmerzen und AfD hat sich wieder mal entlarvt

Also kurz: Es gibt keine „Antifa“, Bystron hat es bestätigt. Denn seien wir ehrlich: Wäre irgendwas dran an der Behauptung, wir könnten uns sicher sein, dass die AfD mit den Belegen hausieren gegangen wäre und nicht so peinlich rumdrucksen müsste. Wie lange kann die AfD noch gegen die harte Realität argumentieren? Keine Ahnung, die Flüchtlingsmasche hat sich anscheinend ermüdet. Und auch der Prozentsatz an Menschen, die jeden Blödsinn glauben möchten ist gottseidank begrenzt.

Und für alle anderen, die – unerklärlicherweise – bis hierhin gelesen haben und immer noch verzweifelt an dem Mythos „der Antifa“ festhalten: Widerlegt die Argumente und Quellen von Herrn Gensing und liefert eigene Nachweise. Und bitte keine schlecht gemachten Youtube-Verschönerungsvideos, das sind keine

Belege. Diskussion mit AfDlern über ihre Lügen bringt gar nichts. Herr Gensing hat es unermüdlich und sachlich versucht. Verschwenden wir nicht unsere Zeit, den Fantasien von notorischen Lügern hinterher zu rennen.

[Die 11 lächerlichsten Lügen von Beatrix von Storch \(AfD\)](#)

Artikelbild: [Metropolico.org](#), CC BY-SA 2.0 (Bystron), [Alex E. Proimos, Flickr, \(CC BY 2.0\), changes were made, Jesse Adam Davis, shutterstock.com \(Antifa\)](#)

Da du diesen Artikel zu Ende gelesen hast: Möchtest du mehr Recherchen und Analysen zu den Hintergründen von politischen Mythen und Fake News? Oder auch Kommentare zu politischen Forderungen und aktuellen Ereignissen? Dann unterstütze unsere Arbeit mit einer kleinen Spende für einen Kaffee, dazu kannst du [einfach hier entlangschauen](#). Vielleicht hast du auch Fragen oder Artikelwünsche? Dann schreib uns auf redaktion@volksverpetzer oder auf [Facebook](#) oder [Twitter](#)

